

WARUM HOLZSPANSTEIN IM LÄRMSCHUTZ UNSCHLAGBAR IST!

Lärmschutzbauten sind kostenintensiv und werden meist erst dann von den Beteiligten in Angriff genommen, wenn sie aus verschiedenen Gründen unvermeidlich werden. Wer hier an der Substanz sparen möchte, der zahlt bei den Wartungs- und Sanierungskosten erfahrungsgemäß drauf. Qualitäts-Lärmschutzwände bestehen aus schweren und widerstandsfähigen Stoffen.

- Massive Bauteile lassen wenige Schallwellen durch sich hindurch, sondern reflektieren sie.
- Feinporige, leichtere Bauteile nehmen Schallwellen in sich auf und wandeln sie auf physikalischen Wege in Wärmeenergie um, denn nichts auf der Welt verschwindet ohne Spuren zu hinterlassen.

Bringen wir nun beide Bauteile zusammen und formen daraus eine Wand welche im Inneren aus dem massiven und schweren Material besteht welches den aufkommenden Schall reflektiert, und außen mit dem feinporigen leichteren Material bekleidet ist welches den Schall in Wärme umwandelt, dann haben wir das physikalische Optimum zur Vermeidung der Lärmausbreitung erschaffen.

Diesem Bauprinzip folgen die **Leier-Durisol Lärmschutzsteine** als verlorene Schalung mit Beton gefüllt und als Lärmabsorber gleichzeitig. Wer sich für eine Lärmschutzwand aus Leier-Durisol Schalungselementen interessiert, der kann unter drei Bauarten wählen.

- Lärmschutzwand, örtlich aus Einzelsteinen auf einem Blockfundament erstellt.
- Lärmschutzwand aus Fertigteilen angeliefert und zwischen Stahlträgern eingeschoben.
- Lärmschutzwand, nachträglich Schallabsorber auf Betonwänden montiert.

Welche dieser Lärmschutzwand Bauweisen Ihr Lärmschutzproblem lösen kann sollte in einem gemeinsamen Gespräch erörtert werden..